

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

78. Jahrgang

Nr. 12

Donnerstag, 20. März 2025

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

24.03.2025, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6),
42697 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 03.02.2025
5. Verkehrs- und Parksituation auf der Fürkerfeldstraße
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 06.03.2025
6. Namensgebung der Städt. Kindertageseinrichtung Höher Straße 11, Solingen-Merscheid
7. Namensgebung der Städt. Kindertageseinrichtung Schwanenstraße
8. Antrag auf Fällung von zwei weiteren Bäumen an der Saturnstraße im Rahmen des Neubaus der Feuer- und Rettungswache II
9. Stadtteilbezogene Parkraumbewirtschaftungskonzepte
10. Fahrbahndecken- und Gehwegprogramm 2025
11. Bebauungsplan O 754 – Monhofer Feld Ost
-Aufstellungsbeschluss
12. Lärmaktionsplan der Stadt Solingen
13. Freie Budgetmittel 2025
14. Verschiedenes
- 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 14.1.1 Entfernen des Naturdenkmals Bergmammutbaum,
Nr. 72 der Naturdenkmal-VO
- 14.1.2 Entfernen des Naturdenkmals Blutbuche, Nr. 70.2 der
Naturdenkmal-Verordnung
- 14.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen

3. Protokoll über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 03.02.2025
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 4.3 Anfragen an die Verwaltung

25.03.2025, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Erkenntnisse zu Drogenkonsum in Solingen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 32. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 04.02.2025

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Frank Jahncke
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/ Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
Vertrieb In gedruckter Form liegt es kostenlos in
Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

4. Vorstellung der Arbeit des Quartiersmanagements Mitte (ISEK City 2030)
- mündlicher Bericht -
5. Aktuelles zum Thema Geflüchtete in Solingen
- mündlicher Bericht -
6. Eingliederungsbericht 2024
7. Bezahlkarte für Geflüchtete
Antrag Die Linke.Die Partei vom 08.03.2025
- 7.1 Bezahlkarte für Geflüchtete
Gemeinsamer Antrag Die Linke.Die Partei, Bündnis 90/Die Grünen und Neue Grüne Fraktion vom 08.03.2025
8. Situation Gabe GmbH
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2025
9. Verschiedenes
- 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 32. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 04.02.2025
4. Situation Gabe GmbH
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.03.2025
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

27.03.2025, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
- 2.1 Sachstand Baumaßnahmen
- 2.2 Auswirkungen der Verengung des Abbiegeverkehrs an der Einmündung August-Dicke-Str./Kotter Straße
- 2.3 Anbindung des Rasspe-Geländes mit Bus und Bahn
- 2.4 Spielplatzentwicklungskonzept 2.0 – Anrechenbare Flächen-
- 2.5 Radweg und ÖPNV zum Rasspe-Gelände
- 2.6 Bewohnerparken auf der Goerdelerstraße
- 2.7 Schottergärten
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 35. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 06.02.2025
5. Vorstellung des Vereins Mitteschmiede e.V.
- mündlicher Bericht -
6. Planungen zum Fronhof
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 12.03.2025

7. Vorstellung der Arbeit des Quartiersmanagements Mitte (ISEK City 2030)
- mündlicher Bericht -
8. Fällung von zwei Bäumen zum Bau einer Remise für Müllfahrzeuge am Standort des MHKW
9. Antrag zur Fällung von Bäumen zum Erhalt der Stützmauer auf dem P & R Parkplatz Brühler Straße
10. Lieferverkehr Innenstadt
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 12.03.2025
11. Vorstellung der Neubauplanung Grundschule Augustastraße
12. Grundschule Augustastraße
hier: Antrag zur Fällung von Bäumen
13. Erneuerung des Kleinkinderspielbereichs
Spielplatz Sandstraße
14. Fahrbahndecken- und Gehwegprogramm 2025
15. Stadtteilbezogene Parkraumbewirtschaftungskonzepte
16. Aufhebungssatzung der Stadt Solingen zu den Satzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ und der 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“
17. Lärmaktionsplan der Stadt Solingen
18. Sachstand Toilettenkonzeption für die Innenstadt
- mündlicher Bericht -
19. Freie Budgetmittel 2024
20. Verschiedenes
- 20.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 20.1.1 Sanierung Bolzplatz Hasseldelle
- 20.1.2 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen-Mitte
- 20.1.3 STADTRADELN 2025
- 20.1.4 Beginn der Baumaßnahme „Gewässerumgestaltung Klauberger Bach“
- 20.1.5 Aufhebung der Ausschreibung für das innerstädtische Verkehrskonzept Solingen-Mitte
- 20.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 20.3 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 35. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 06.02.2025
4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 4.3 Anfragen an die Verwaltung

31.03.2025, 17:00 Uhr

Beteiligungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 33. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 10.02.2025

4. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
5. Kapitalentnahme Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2025
- 5.1 Kapitalentnahme Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom 19.03.2025
6. Mittelverwendung Projektfinanzierung Arena Bergisch Land. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2025
7. Jahresabschluss 2024 der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG)
8. Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadtwerke Solingen GmbH - Einzahlung in die Kapitalrücklage der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH bzw. der Stadtwerke Solingen GmbH
9. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH Einzahlung in die Kapitalrücklage der Zentrum für verfolgte Künste GmbH für das Geschäftsjahr 2025
10. Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG) - Einzahlung in die Kapitalrücklage
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.1.1 Nachfolgeplanung Geschäftsführung Solinger Bädergesellschaft mbH
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 33. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 10.02.2025
4. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
5. Wirtschaftsplan 2025 der Zentrum für verfolgte Künste GmbH. Hier: Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025
6. Einzahlung in die Kapitalrücklage der Entsorgung Solingen GmbH
7. Neubau eines Betriebs- und Verwaltungsgebäudes am Entsorgungszentrum Bärenloch
8. Stadtwerke Solingen GmbH (SW SG) – Aktuelle Entwicklungen Klingenstadtbuss GmbH
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Wahlkreisergebnisse der Bundestagswahl am 23.02.2025 im Wahlkreis 102 Remscheid – Solingen – Wuppertal II

Gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Bundeswahlordnung (BWO) gebe ich das vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 26.02.2025 festgestellte und in der Sitzung am 06.03.2025 korrigierte endgültige Wahlergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 102 Remscheid – Solingen – Wuppertal II bekannt.

Wahlberechtigte	216.618
Wähler	173.656
Ungültige Erststimmen	1.511
Gültige Erststimmen	172.145
Ungültige Zweitstimmen	1.082
Gültige Zweitstimmen	172.574

I. Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Bewerber	Partei/Kennwort	Erststimmen
Schäfer, Ingo	SPD	47.237
Hardt, Jürgen	CDU	55.860
Kuhlendahl, Petra	GRÜNE	14.997
Schirm, Daniel Markus	FDP	5.555
Montag, Tobias Fabian	AfD	31.911
Breuer, Rolf	Die Linke	12.886
Stadler, Andreas	Volt	2.646
Gärtner, Christoph	MLPD	429
Link, Werner Josef	Dialog statt Aufrüstung	624

II. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

Landesliste	Zweitstimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	34.679
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	49.129
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	19.322
Freie Demokratische Partei (FDP)	8.171
Alternative für Deutschland (AfD)	31.539
Die Linke (Die Linke)	14.540
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	2.328
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.140
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	404
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer	418
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	668
Volt Deutschland (Volt)	1.331
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	110
Partei des Fortschritts (PdF)	305
BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)	215

Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	8.115
MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit (MERA25)	81
WerteUnion (WerteUnion)	79

Solingen den 17.03.2025:

Die Kreiswahlleiterin

gez. Dagmar Becker

Stadtdirektorin

BEKANNTMACHUNG

Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das Deutsche Klingenmuseum Solingen - vom 11.03.2025

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Klingenstadt Solingen am 20.02.2025 folgende Entgeltordnung beschlossen:

§1

- (1) Für den Eintritt ins Deutsche Klingenmuseum werden folgende Entgelte erhoben (alle Preise inkl. MwSt):
- Eintritt regulär für Erwachsene 8,00 EUR
 - Eintritt ermäßigt (Kinder ab 4 Jahre, Schüler:innen, Studentinnen, Azubis, Schwerbehinderte ab 50 %, Leistungsbezieher:innen) 4,00 EUR
 - Gruppen ab 12 Personen 6,00 EUR p. P.
 - Familie/Kleingruppe A (1 Erw. + max. 3 Kinder) 12,00 EUR
 - Familie/Kleingruppe B (2 Erw. + max. 3 Kinder) 19,00 EUR
 - Geburtstags"Kinder" mit amtlichen Nachweis gratis
 - Begleitperson von Schwerbehinderten B gratis
 - Kinder unter 4 Jahren gratis
 - Solinger Kita- und Grundschulkinder (als Gruppe) 1,00 EUR p. P.

- (2) Für Führungen (max. 25 Personen) im Deutsche Klingenmuseum werden folgende Entgelte erhoben:
- Führung Di-Fr, 60 min 50,00 EUR
 - Führung Di-Fr, 90 min 75,00 EUR
 - Führung Sa/So, 60 min 60,00 EUR
 - Führung Sa/So, 90 min 85,00 EUR
 - zusätzliche Kosten für fremdsprachige Führung + 10,00 EUR
 - zusätzliche Kosten für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten pro angefangener Stunde + 35,00 EUR

- (3) Die Stadtdienstleitung kann zu besonderen Anlässen und Veranstaltungen befristet abweichende Entgelte festlegen.

§2

- (1) Für die Vermietung des Stiftersaals des Deutschen Klingenmuseums gelten folgende Tarifgruppen:

Normaltarif: Anmietung für Veranstaltungen von Unternehmen, externen Organisationen, Firmen, Privatleuten

Ermäßigter Tarif: Anmietung für kulturelle und soziale Veranstaltungen, städtische Veranstaltungen, Heimatpflege und Brauchtum

- (2) Die Mietgebühren (alle Preise inkl. MwSt) betragen:

- Normaltarif:

Anmietung bis zu drei Stunden	300,00 EUR
jede weitere angefangene Stunde	60,00 EUR
- ermäßigter Tarif:

Anmietung bis zu drei Stunden	150,00 EUR
jede weitere angefangene Stunde	30,00 EUR
- Nutzung Foyer: pauschal, nur in Verbindung mit Saalmiete 100,00 EUR
- Reinigungspauschale 30,00 EUR
- zusätzliche Kosten:

Nutzung außerhalb Öffnungszeiten, pro Stunde	35,00 EUR
--	-----------
- zusätzliche Kosten:

Nutzung des Beamers	25,00 EUR
---------------------	-----------

- (3) Die Stadtdienstleitung kann zu besonderen Anlässen und Veranstaltungen befristet abweichende Entgelte festlegen.

§3

- (1) Die Zahlung der in dieser Entgeltordnung festgelegten Entgelte hat wie folgt zu geschehen:
- Eintrittspreise sind unmittelbar bei Eintritt an der Museumskasse zu entrichten.
 - Gruppeneintritte können nach vorheriger Absprache auch per Rechnung beglichen werden.
 - Gebühren für Führungen können unmittelbar an der Museumskasse oder nach vorheriger Absprache per Rechnung bezahlt werden.
 - Mietgebühren für den Stiftersaal sind per Rechnung zu bezahlen.
- (2) Zur Zahlung der Entgelte sind die Besucher:innen des Deutschen Klingenmuseums und diejenigen verpflichtet, welche die jeweilige Leistung gebucht haben.

§4

Diese Entgeltordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe in Kraft. Gleichzeitig treten die „Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das Deutsche Klingenmuseum (Eintrittspreise)“ vom 19.12.2008 und die „Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das Deutsche Klingenmuseum“ vom 19.12.2008 (Entgelte für Vermietungen Stiftersaal) außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für das Deutsche Klingenmuseum Solingen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird gemäß § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung NRW auf Folgendes hingewiesen: Die Verletzung von Verfahrens- oder Formschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Ordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für die Stadtbibliothek Solingen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Ordnung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Ordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 11.03.2025

Kurzbach

Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer in der Klingenstadt Solingen - Realsteuersteuerhebesatzsatzung - vom 07.03.2025

Auf Grund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. 1 S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 1 Nr. 387), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. 1 S. 4167), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 1 Nr. 387), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.1981 (GV. NRW. S. 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) und des § 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 490)

hat der Rat der Klingenstadt Solingen in seiner Sitzung am 20.02.2025 folgende Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer in der Klingenstadt Solingen - Realsteuerhebesatzsatzung - vom 07.03.2025 beschlossen:

§ 1

- (1) Der Hebesatz für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) wird auf 305 v. H. festgesetzt.
- (2) Der Hebesatz für die Grundstücke (Grundsteuer B) wird auf 805 v. H. festgesetzt.
- (3) Der Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Gewerbeertrag wird auf 475 v. H. festgesetzt.

§ 2

Diese Realsteuerhebesatzsatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer in der Klingenstadt Solingen - Realsteuerhebesatzsatzung - vom 14. Dezember 2006, zuletzt geändert durch die III. Änderungssatzung vom 17.12.2024, außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer in der Klingenstadt Solingen - Realsteuerhebesatzsatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Verkündung gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Klingenstadt Solingen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Freigegeben am 07.03.2025

Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Abschluss der Städtischen Musikschule Solingen GmbH

Der Abschluss der Städtische Musikschule Solingen GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024 wurde im schriftlichen Beschlussverfahren mit einer Bilanzsumme von Euro 460.538,93 und einem Jahresergebnis von minus Euro 216.952,30 festgestellt.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres von minus 216.952,30 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der bestellte Abschlussprüfer hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Städtischen Musikschule Solingen GmbH, Flurstraße 18, 42651 Solingen zu den Bürozeiten bis zum 31.03.2025 eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0212 290 2743 wird gebeten.

BEKANNTMACHUNG

Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbsteuer in der Klingenstadt Solingen - Realsteuerhebesatzsatzung – vom 07.03.2025

Auf Grund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.1981 (GV. NRW. S.

732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) und des § 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05.07.2024 (GB. NRW. S. 490) hat der Rat der Klingenstadt Solingen in seiner Sitzung am 20.02.2025 folgende Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbsteuer in der Klingenstadt Solingen – Realsteuerhebesatzsatzung – vom 07.03.2025 beschlossen:

§ 1

- (1) Der Hebesatz für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) wird auf 305 v. H. festgesetzt.
- (2) Der Hebesatz für die Grundstücke (Grundsteuer B) wird auf 805 v. H. festgesetzt.
- (3) Der Hebesatz für die Gewerbsteuer nach Gewerbebeitrag wird auf 475 v. H. festgesetzt.

§ 2

Diese Realsteuerhebesatzsatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbsteuer in der Klingenstadt Solingen - Realsteuerhebesatzsatzung - vom 14. Dezember 2006, zuletzt geändert durch die III. Änderungssatzung vom 17.12.2024, außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbsteuer in der Klingenstadt Solingen – Realsteuerhebesatzsatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung NRW eine Verletzung von Verfahrens oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Verkündung gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Klingenstadt Solingen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Freigegeben:

Kurzbach
Oberbürgermeister

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V25/90-501/091 - Ertüchtigung Außenanlagen Interimsstandort Schulstraße - 12.03.2025

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42653 Schulstraße 2, 42653 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Ertüchtigung Außenanlagen Interimsstandort Schulstraße 75 m Abriss Handläufe aus Metall, 10 to. Abbruch Treppenwangen aus Ortbeton, 80 m Abbruch Betonblockstufen, 30 m² Natursteinmauer instandsetzen, 50 m² Natursteinpflaster aufnehmen und neu verlegen, 10 m Stützmauer aus L-Steinen setzen, 62 m Betonblockstufen liefern und einbauen, 22 m Geländer als Stahlrundrohrkonstruktion verzinkt herstellen, 30 m Handlauf aus Stahlrundrohr verzinkt herstellen und montieren, 2 Stck. Gitterrostabdeckungen für Bodenabläufe herstellen und einbauen, 165 m Stabmattenzaun in Höhe 1,23m bis 1,83m liefern und einbauen, 3 bauseits gestellte Tore abholen und einbauen, Ausstattung (2 Sitzbänke, 1 Abfallbehälter, 8 Fahrradbügel, 1 Gerätehaus) liefern und einbauen, 1 Tischtennisplatte und 1 Bolzplatztor bauseits gestellt abholen und einbauen, 3 Stck. Markierungen auf vorh. Asphalt aufbringen (Hüpfkästchen, Hüpfstrecke, Straßendart), 55 Sträucher liefern und pflanzen einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: unmittelbar nach Auftragserteilung Die Leistung ist fertigzustellen bis 25.04.2025.
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
ebenangebote sind zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2400db80-1bd4-4f45-aab6-2a7deea6c62f>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
18.03.2025 10:00:00
17.04.2025
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch

- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V25/KC-F/092 - 1 Umschlagbagger
Auftraggeber: Stadt Solingen namens und im Auftrag für die Entsorgung Solingen GmbH,
Dültgenstaler Str., Solingen - 10.03.2025

- 1) **Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Stadt Solingen namens und im Auftrag für die Entsorgung Solingen GmbH, Dültgenstaler Str., Solingen Bonner Straße 100
42697 Solingen
Deutschland
+49 2122906779
+49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) **Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
1 Umschlagbagger
Beschaffung von 1 Umschlagbagger
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) **Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) **Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
Lieferung eines Neu-Gerät bis: KW 35
Lieferung eines Vorführ-/ gebraucht-gerätes : 8 Wochen nach Auftragsvergabe
- 9) **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/65587692-8e2f-4e80-b2c1-6ad1c8bcf9b9>
- 10) **Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.04.2025 10:00:00
Bindefrist: 06.06.2025

- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis
-
- NATIONALE BEKANNTMACHUNG**
-
- Öffentliche Ausschreibung (UVgO)**
Verfahren: V25/KC-F/096 - 1 Holzhäcksler
Auftraggeber: Stadt Solingen
-
- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Klingenstadt Solingen Konzernbeschaffung und Medienservice Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
1 Holzhäcksler
Beschaffung von 1 Holzhäcksler
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
Lieferung eines Neu-Gerät bis: KW 31
Lieferung eines Vorführ-/ gebraucht-gerätes : 6 Wochen
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/55939c9a-b9c4-40cc-b420-3cd817d4d914>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 02.04.2025 10:00:00
Bindefrist: 30.04.2025
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 17.03.2025
Verfahren: V25/KC-F/103 - 1 Teleskopradlader
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) **Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Klingentadt Solingen Konzernbeschaffung und
Medienservice Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) **Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) **Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
1 Teleskopradlader
Beschaffung von 1 Stück Teleskopradlader
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) **Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) **Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
Lieferung eines Neu-Gerät bis: KW 32
Lieferung eines Vorführ-/ gebraucht-gerätes :10 Wochen
- 9) **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/de7e7914-525b-4714-a0ee-aca1c59752f8>
- 10) **Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.04.2025 10:00:00
Bindefrist: 07.05.2025
- 11) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**

- 12) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B.
- 13) **Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) **Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) 11.03.2025
Verfahren: V25/90-2/059 -
Mobile Endgeräte und Zubehör
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) **Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Klingentadt Solingen Konzernbeschaffung und
Medienservice Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) **Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Mobile Endgeräte und Zubehör
Lieferung von mobilen Endgeräten des Herstellers

Apple - teils mit DEP - sowie Zubehör als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von einem Jahr, die Laufzeit beginnt unverzüglich nach Auftragserteilung. Der Rahmenvertrag beinhaltet die Lieferung von Los 1:

- 240 Stück iPhones (alle Modelle) mit einer Höchstmenge von 490 Stück in der Produktkategorie
- 84 Stück iPads (alle Modelle) mit einer Höchstmenge von 110 Stück in der Produktkategorie

Los 2:

- 84 Stück Logitech Slim Folio (alle Modelle) mit einer Höchstmenge von 110 Stück
- 84 Stück Logitech Crayon (alle Modelle) mit einer Höstmenge von 110 Stück
- 40 Stück Apple Pencil (alle Modelle) mit einer Höchstmenge von 80 Stück.

Bei den genannten Mengen handelt es sich um Schätzmengen. Diese können sowohl unter- als auch überschritten werden. Bei Erreichen der jeweiligen Höchstmengen besteht keine Leistungspflicht des Auftragnehmers mehr.

Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten Los-Nr. 1 Losname

Los 1 iPhones und iPads

Beschreibung Lieferung von diversen Modellen iPhones und iPads

Los-Nr. 2 Losname Los 2 Zubehör

Beschreibung Lieferung von Hüllen und Pencils für iPhones und iPads

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Beginn: unverzüglich nach Auftragsvergabe

Ende: 31.12.2025

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/aacb3829-3d9b-431c-b936-fa3849d73069>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.03.2025 10:00:00

Bindefrist: 12.05.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Apple Autorisierung: Apple Autorisierung Der Bieter ist Apple autorisierter Händler mit den aufzuführenden Standort(en), Niederlassung(en), Vertriebsbüro(s) bis Monat/Jahr. Das Zertifikat ist dem Angebot als Anlage beigelegt. Apple Bereitstellungsprogramme (MDM): Die Nutzung des Apple-Device-Enrollment-Programms (Apple-DEP für Hardware) ist möglich. Die Händler-ID ist dem Angebot als Anlage beigelegt. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

**Offenes Verfahren (EU) (VgV) 17.03.2025
Verfahren: V25/25/102 - Sicherheitsdienst
Notunterkunft für Flüchtlinge,
Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen**

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle

Klingenstadt Solingen Konzernbeschaffung und
Medienservice Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Sicherheitsdienst Notunterkunft für Flüchtlinge, Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen. Die Stadt Solingen beabsichtigt, einen Auftrag über den Sicherheitsdienst in der Notunterkunft für Flüchtlinge Goerdeler Str. 24-26, 42651 Solingen, zu vergeben. Bei der Einrichtung handelt es sich um eine kommunale Notunterkunft zur Unterbringung von geflüchteten und asylbegehrenden Menschen. Das Objekt verfügt über eine maximale Unterbringungskapazität von 145 Plätzen. Bei dem Objekt handelt es sich um ein fünfgeschossiges ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Küche und Kantine im Untergeschoss. Im Innenhof befinden sich darüber hinaus drei Sanitärcontainer.

Im Erdgeschoss befindet sich ein Bürotrakt für Mitarbeiter der Einrichtungsleitung sowie der Sozialen Betreuung, im Dachgeschoss zusätzlich ein größerer Veranstaltungs-/Aufenthaltsraum. Ebenso im Erdgeschoss sowie im 1. bis 4. OG befinden sich die Wohnräume der Bewohner*innen und WCs auf jeder Etage sowie Aufenthaltsräume, Teeküchen, Spielzimmer und kleinere Nebenräume.

Das Gelände ist eingezäunt, der Zugang besteht durch einen Eingangsbereich mit Pforte sowie über eine Toreinfahrt für Personal und Zulieferer.

Die genaue Lage und das Umfeld können über einen Kartendienst (z. B. Google Maps) erkundet werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist zu folgenden Terminen möglich:

- 25.03.2025, 10.00 – 11.00 Uhr,
- 31.03.2025, 14.00 – 15.00 Uhr.

Sofern eine Teilnahme an einem der Termine gewünscht wird, melden Sie sich bitte per E-Mail an das Funktionspostfach fluechtlinge@solingen.de mit dem Hinweis „Besichtigung Goerdeler Str. 24-26“ an. Geben Sie neben Ihren Unternehmensdaten bitte auch die Namen der Teilnehmenden sowie deren Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) an. Die Teilnahme an einer Besichtigung wird für die Abgabe eines Angebots nicht zwingend vorausgesetzt. Die Leistungen sind vollständig nach den Angaben der Leistungsbeschreibung zu erbringen. Der Auftrag wird für die Dauer vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 vergeben. Eine Auftragserweiterung über eine Verlängerung bis zum 30.06.2027 wird vorbehalten (Verlängerungsoption).

Ort der Leistungserbringung:
42697 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.07.2025 Bis: 30.06.2026

mit Verlängerungsoption bis 30.06.2027

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/872431eb-5dba-43a5-8168-f8659e165334>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17.04.2025 10:00:00

Bindefrist: 16.06.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Referenzen: Benennung von zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren (seit Januar 2022), die die Sicherheit von Unterkünften für Flüchtlinge zum Gegenstand hatten, insbesondere mit Angaben zu

- Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Unterkunft für Flüchtlinge,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz, insbesondere mit Angaben zu Regelbelegung, Art der Unterkunft (Landes-/kommunale Unterkunft), Komplexität des Objekts (z. B. Gebäudestruktur, Gebäudeanzahl, Bauart, etc.), Art der erbrachten Leistungen (z. B. Einlasskontrollen, Pfortendienst, Kontroll- und Streifenfendienst), Anzahl der in der Unterkunft eingesetzten Beschäftigten des Bieters. Die Vergleichbarkeit der erbrachten Sicherheitsleistungen setzt voraus, dass der Bieter in der Unterkunft hauptverantwortlich die Sicherheitsdienstleistungen für mindestens 6 Monate mit eigenem Personal erbracht hat.

Umsatz: Eigenerklärung über den Nettjahresgesamtumsatz (in Euro) sowie den Umsatz (in Euro) zu mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Leistungen des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024); als vergleichbar angesehen werden Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherheit in Unterkünften für Flüchtlinge. Mitarbeiter: Angabe der aktuell bei Ablauf der

Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2022, 2023, 2024) fest angestellten Beschäftigten in der Sicherheits- und Bewachungssparte. - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsprüfung aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist bei Angebotsabgabe in den Anlagen hochzuladen Eine aktuelle Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a Gewerbeordnung (GewO) ist in Kopie dem Angebot beizufügen. Gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 für den Geltungsbereich Bewachungsunternehmen nach § 34a GewO oder gleichwertig ist mit Angebotsabgabe einzureichen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche für die Dauer des Vertrags eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den in § 14 Abs. 2 BewachV genannten Deckungssummen je Schadensereignis abzuschließen und für die Dauer des Vertrags aufrecht zu halten. Die Versicherungssummen müssen zumindest zweifach maximiert vorgehalten werden. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen. Sofern ein solcher Versicherungsschutz noch nicht besteht, ist die Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters ausreichend, dass eine entsprechende Haftpflichtversicherung spätestens vor Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen. Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis